

Los 1: Leistungsumfang Ingenieurbauwerke

Hinweis:

Die zu erbringenden Leistungen sind im Rahmen eines durch das Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) des Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) geförderten Projektes zu erbringen. Vor diesem Hintergrund sind in jedem Falle die Mindestanforderungen und Vorgaben aus den für das Projekt jeweils geltenden Merkblättern und der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze zu berücksichtigen und einzuhalten (vgl. hierzu: Merkblatt Antragstellung, technische Anforderungen und Verwendungsnachweis sowie die Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze „BEW“ vom 1. August 2022, abrufbar unter https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waerменetze/Effiziente_Waerменetze/effiziente_waerменetze_node.html).

Leistungsstufe 1 Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung

	Grundleistungen der Grundlagenermittlung (LPH 1)	v.H.-Satz
<input type="checkbox"/> a)	Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers	
<input type="checkbox"/> b)	Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf	
<input type="checkbox"/> c)	Formulieren der Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	
<input type="checkbox"/> d)	bei Objekten nach § 41 Nr. 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerksplanung erfordern: Klären der Aufgabenstellung auch auf dem Gebiet der Tragwerksplanung	
<input type="checkbox"/> e)	Ortsbesichtigung	
<input type="checkbox"/> f)	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	
	Summe LPH 1	

	Grundleistungen der Vorplanung (LPH 2)	v.H.-Satz
<input type="checkbox"/> a)	Analysieren der Grundlagen nach § 3 des Vertrages	
<input type="checkbox"/> b)	Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter	
<input type="checkbox"/> c)	Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit	
<input type="checkbox"/> d) ²	Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten	
<input type="checkbox"/> e)	Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der alternativen Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	
<input type="checkbox"/> f)	Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen	

<input type="checkbox"/> g)	Vorabstimmungen mit Behörden und Abstimmen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, ggf. Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung	
<input type="checkbox"/> h) ²	Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu zwei Terminen	
<input type="checkbox"/> i)	Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen	
<input type="checkbox"/> j)	Aufstellen der Kostenschätzung nach DIN 276:2018-12, gegliedert in die zweite Ebene der Kostengliederung und Übertragen der Ergebnisse in die RLBau Muster oder in die vom Auftraggeber bereitgestellten Projektdatenbank Vergleichen mit den finanziellen Rahmenbedingungen und Aufklären etwaiger Abweichungen	
<input type="checkbox"/> k)	Zusammenfassen, Erläutern, Dokumentieren und Übergeben der Ergebnisse und Übergeben der Unterlagen Übertragen der Ergebnisse in die RLBau Muster oder in die vom Auftraggeber bereitgestellten Projektdatenbank	
	Summe LPH 2	

	Grundleistungen der Entwurfsplanung (LPH 3)	v.H.-Satz
<input checked="" type="checkbox"/> a)	Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen; Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Integration und Koordination der Fachplanungen Die Entwurfsplanung beinhaltet auch einen Nachweis der Umsetzung der Ziele und Anforderungen, einen Nachweis der planerisch umgesetzten Flächen sowie Planungs- und Kostenkennwerte nach Vorgaben des Auftraggebers Übertragen der Ergebnisse in die RLBau Muster oder in die vom Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank Aufklären und Begründen etwaiger Abweichungen	
<input checked="" type="checkbox"/> b)	Erstellen des Erläuterungsberichts unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter Zusammenfassen des Erläuterungsberichtes in einen Kurzbericht und Übertragen des Kurzberichtes in das RLBau Muster oder in die von Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	Fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern	
<input type="checkbox"/> d) ²	Ermitteln und Begründen der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	
<input checked="" type="checkbox"/> e) ²	Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu drei Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen	
<input checked="" type="checkbox"/> f)	Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten.	

<input checked="" type="checkbox"/> g)	Aufstellen der Kostenberechnung nach DIN 276:2018-12, gegliedert in die dritte Ebene der Kostengliederung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung in allen Kostengruppen; bei mehreren Objekten jeweils getrennt und im Ergebnis zusammengefasst Übertragen der Ergebnisse in die RLBau Muster oder in die vom Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank Vergleichen mit den finanziellen Rahmenbedingungen und Aufklären etwaiger Abweichungen	
<input checked="" type="checkbox"/> h)	Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit	
<input checked="" type="checkbox"/> i)	Bauzeiten- und Kostenplan	
<input checked="" type="checkbox"/> j)	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse als Beitrag zur Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau), Liefern von Beiträgen für zusammenführende, fachplanungsübergreifende Konzepte und erläuternde Konzepte und Nachweise, Übertragen der Ergebnisse in die RLBau Muster oder die vom Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank und Übergeben dieser Unterlagen	
	Summe LPH 3	

	Grundleistungen der Genehmigungsplanung (LPH 4)	v.H.-Satz
<input type="checkbox"/> a)	Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter, Übergeben dieser Unterlage	
<input type="checkbox"/> b) ²	Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	
<input type="checkbox"/> c)	Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	
<input type="checkbox"/> d)	Abstimmen mit Behörden	
<input type="checkbox"/> e) ²	Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu vier Erläuterungs-, Erörterungsterminen	
<input type="checkbox"/> f) ²	Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu zehn Kategorien	
	Summe LPH 4	

Nr. 1	Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 1	Honorar
1.1	Allgemeine Besondere Leistungen zur Leistungsstufe 1	
<input type="checkbox"/> 1.1.1	<p>Ermitteln der Grobkosten in der ersten Ebene der Kostengliederung nach DIN 276 auf Basis der Zwischenergebnisse der Vorplanung unter Berücksichtigung projektspezifischer Flächen, Kubaturen, Qualitäten, Kostenkennwerten sowie einer ersten Einschätzung der Besonderen Kosten in der Regel zum Zeitpunkt des ersten Planumlaufs, sobald Grundrisse, Kubatur und das Technikkonzept vorliegen. Der genaue Zeitpunkt wird von der Projektleitung bzw. der Projektsteuerung in Absprache mit den an der Planung Beteiligten während des Planungsprozesses festgelegt.</p> <p>Überwachen der Kostenobergrenze und rechtzeitige Information bei möglicher Überschreitung. Beratung und Vorschläge zur Einhaltung der vereinbarten Kostenobergrenze.</p>	
<input type="checkbox"/> 1.1.2	<p>Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung mit Mengengerüst / nach Positionen einzelner Gewerke (grobe Leitpositionen)</p>	
<input type="checkbox"/> 1.1.3	<p>Erstellen einer vertieften Kostenberechnung über die dritte Ebene der Kostengliederung nach DIN 276 hinaus unter Verwendung der Leitpositionsmethode (Mengen- und Bezugseinheiten).</p> <p>Dabei sind die vertieft/detailliert ermittelten Kosten den Kostengruppen der dritten Ebene nach DIN 276 sowie den geplanten Vergabeeinheiten/Kostenkontrollleinheiten (KKEs) zuzuordnen.</p> <p>Festlegen der KKEs nach den Vorgaben des Auftraggebers zur Kostenstruktur und in Abstimmung mit der Projektleitung/Projektsteuerung.</p>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1.1.4	<p>Die Abrechnungen der erbrachten Leistungen sind so zu gestalten, dass die Kostenanteile für die förderfähigen und nicht förderfähigen Komponenten im Rahmen der Erstellung des Verwendungsnachweises nachvollzogen und dargestellt werden können. Die hierfür notwendigen Informationen aus dem Förderbescheid werden seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt.</p>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1.1.5	<p>Es ist eine tabellarische Aufstellung neu zu verlegender Wärmeverteilung sowie von Hausanschlussleitungen mit Angaben zum Rohrdurchmesser, zu den Rohrleitungsmetern, zum Dämmstandard und zur Art der Rohrleitung anzufertigen. Die notwendigen Armaturen, Pumpen, Druckhaltungssysteme und Leckageüberwachungstechnik sind ebenfalls tabellarisch zu erfassen. Die notwendigen Berechnungen zur Auslegung und Dimensionierung der Komponenten des Wärmenetzes sind darzulegen und zu erläutern. Hierfür sind eine Netzverlustberechnung, der Temperaturverlauf im Wärmenetz und eine Druckverlustberechnung (Druckverlauf im Wärmenetz) darzulegen. Erfolgt dies im Rahmen einer Simulation sind die Eingangsparameter der Simulation und die Ergebnisse hieraus zu erläutern. Die sich aus der Netzdimensionierung und -trassierung ergebenden notwendigen Tiefbauarbeiten und den Rohrleitungsbauarbeiten sind darzulegen.</p>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1.1.6	<p>Der geplante Bauablauf (Planungsleistungen, Ausschreibungen und Vergabe, Bau für die verschiedenen Gewerke) ist zu erarbeiten und zu erläutern. Bei einer mehr als vierjährigen Bauzeit ist der Bau des Wärmenetzes in Maßnahmenpakete aufzuteilen (4 - Jahres Maßnahmenpakete).</p>	

Leistungsstufe 2 Leistungen für die Ausführungsplanung

	Grundleistungen der Ausführungsplanung (LPH 5)	v.H.-Satz
<input checked="" type="checkbox"/> a)	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung	
<input checked="" type="checkbox"/> b)	Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung	
<input checked="" type="checkbox"/> d)	Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung	
	Summe LPH 5	

Nr. 2	Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 2	Honorar
2.1	Allgemeine Besondere Leistungen zur Leistungsstufe 2	
<input checked="" type="checkbox"/> 2.1.1	Die Abrechnungen der erbrachten Leistungen sind so zu gestalten, dass die Kostenanteile für die förderfähigen und nicht förderfähigen Komponenten im Rahmen der Erstellung des Verwendungsnachweises nachvollzogen und dargestellt werden können. Die hierfür notwendigen Informationen aus dem Förderbescheid werden seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt.	

Leistungsstufe 3A**Leistungen für die Vorbereitung der Vergabe**

	Grundleistungen für die Vorbereitung der Vergabe (LPH 6)	v.H.-Satz
<input checked="" type="checkbox"/> a)	Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	
<input checked="" type="checkbox"/> b)	Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie den fachlichen Beiträgen zu den Besonderen Vertragsbedingungen insbesondere unter Beachtung der Allgemeinen Richtlinien Vergabeverfahren und unter Verwendung der Standardleistungsbücher für das Bauwesen	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten	
<input checked="" type="checkbox"/> d)	Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen in Abstimmung mit dem Auftraggeber und den anderen an der Planung fachlich Beteiligten	
<input checked="" type="checkbox"/> e)	Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse Erstellen eines Kostenvoranschlages zur Baufreigabe nach RLBau auf Basis der für die Kostensicherheit wesentlichen Gewerke. Übertragen der Ergebnisse in die vom Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank	
<input checked="" type="checkbox"/> f)	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung, Dokumentieren der Ergebnisse und Begründen bei Abweichungen von den Kostenberechnungen	
<input checked="" type="checkbox"/> g) ⁷	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen	
	Summe LPH 6	

Nr. 3A	Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 3A	Honorar
3A.1	Allgemeine Besondere Leistungen zur Leistungsstufe 3A	
<input type="checkbox"/> 3A.1.1	Aufstellen eines Terminplans für die Baudurchführung als vernetzter Terminplan (Balkendiagramm) in ausreichender Tiefe mit Darstellung aller Leistungen, die zur Sicherstellung der Projektdurchführung erforderlich sind und in den Leistungsverzeichnissen für die bauausführenden Unternehmen zu berücksichtigen und zu spezifizieren sind. Dazu gehören auch Provisorien, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Baustellenbetriebes und zur Sicherstellung der gewerkeübergreifenden Inbetriebnahmen. Integrieren der Beiträge der an der Planung fachlich Beteiligten in den koordinierten, vernetzten Terminplan (Balkendiagramm). Darstellen der erforderlichen Zeiten für die Erbringung der leistungsbildspezifischen Grundleistung „Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung“. (Als vorgezogene Leistung der Leistungsphase 8b) bzw. Leistungsstufe 4b))	
<input checked="" type="checkbox"/> 3A.1.2	Die Abrechnungen der erbrachten Leistungen sind so zu gestalten, dass die Kostenanteile für die förderfähigen und nicht förderfähigen Komponenten im Rahmen der Erstellung des Verwendungsnachweises nachvollzogen und dargestellt werden können. Die hierfür not wendigen Informationen aus	

	dem Förderbescheid werden seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt.	
--	---	--

Leistungsstufe 3B Leistungen für die Mitwirkung bei der Vergabe (zu Abschnitt 6.3.2)

	Grundleistungen für die Mitwirkung bei der Vergabe (LPH 7)	v.H.-Satz
<input checked="" type="checkbox"/> a) ⁷	Einholen von Angeboten	
<input checked="" type="checkbox"/> b) ⁸	Prüfen und Werten der Angebote	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken	
<input checked="" type="checkbox"/> d) ⁹	Teilnehmen an und Auswerten von Aufklärungsgesprächen mit Bietern	
<input checked="" type="checkbox"/> e)	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens	
<input type="checkbox"/> f) ⁷	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen	
<input checked="" type="checkbox"/> g)	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen sowie dem Kostenvoranschlag und den aus der genehmigten Kostenberechnung abgeleiteten Budgets der Kostenkontrolleneinheiten bei mehreren Objekten jeweils getrennt und dann im Ergebnis zusammengefasst	
<input checked="" type="checkbox"/> h)	Mitwirken bei der Auftragserteilung	
	Summe LPH 7	

Nr. 3B	Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 3B	Honorar
3B.1	Allgemeine Besondere Leistungen zur Leistungsstufe 3B	
<input checked="" type="checkbox"/> 3B.1.1	Die Abrechnungen der erbrachten Leistungen sind so zu gestalten, dass die Kostenanteile für die förderfähigen und nicht förderfähigen Komponenten im Rahmen der Erstellung des Verwendungsnachweises nachvollzogen und dargestellt werden können. Die hierfür notwendigen Informationen aus dem Förderbescheid werden seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt.	

Leistungsstufe 4		
Leistungen für die Bauoberleitung / örtliche Bauüberwachung (zu Abschnitt 6.4)		
	Grundleistungen der Bauoberleitung (LPH 8)	v.H.-Satz
<input checked="" type="checkbox"/> a)	Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe	
<input checked="" type="checkbox"/> b)	Fortschreiben, Überwachen, <input checked="" type="checkbox"/> Aufstellen* eines Terminplans (Balkendiagramm); dieser ist ggf. nach Objekten und Bauabschnitten zu untergliedern.	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen	
<input checked="" type="checkbox"/> d)	Erstellen der Kostenfeststellung nach DIN 276 : 2018-12 gegliedert in die dritte Ebene der Kostengliederung Übertragen der Ergebnisse in die RLBau Muster oder in eine vom Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank Vergleich mit den vorgelagerten Kostenermittlungsstufen und Erläuterung der Abweichungen	
<input checked="" type="checkbox"/> e) ¹⁰	Organisation der Abnahme von Bauleistungen und Feststellung gemäß VOB/B nach Baufortschritt, von Leistungen und Lieferungen und Teilnahme daran, unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Einholen der erforderlichen Unterlagen zur Übergabe nach F RLBau Feststellen von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber, Erstellen der Abnahmeprotokolle sowie der sonstigen Feststellungsniederschriften	
<input checked="" type="checkbox"/> f)	Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage	
<input checked="" type="checkbox"/> g) ¹¹	Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran	
<input checked="" type="checkbox"/> h) ¹²	Mitwirken bei der Übergabe des Objekts einschließlich Zusammenstellen und Übergeben der dafür erforderlichen Unterlagen gemäß den Abschnitt F RLBau	
<input checked="" type="checkbox"/> i) ¹³	Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche	
<input checked="" type="checkbox"/> j)	Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften und Übertragen der Ergebnisse in das RLBau Muster oder in die vom Auftraggeber bereitgestellte Projektdatenbank	
	Summe LPH 8	

Nr. 4	Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 4	Honorar
4.1	Allgemeine Besondere Leistungen zur Leistungsstufe 4	
☒ 4.1.1.	Kostenkontrolle	
☒ 4.1.2	Prüfen von Nachträgen	
☒ 4.1.3.	Erstellen eines Rohrbuchs	
☒ 4.1.4.	Erstellen von Bestandsplänen	
☒ 4.1.5	<p>Örtliche Bauüberwachung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Plausibilitätsprüfung der Absteckung ☒ Überwachen der Ausführung der Bauleistungen <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers - Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen - Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen - Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel - Dokumentation des Bauablaufs ☒ Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße ☒ Mitwirken bei behördlichen Abnahmen ☒ Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen ☒ Rechnungsprüfung, Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit der Auftragssumme ☒ Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage ☒ Überwachen der Ausführung von Tragwerken nach Anlage 14.2 Honorarzone I und II mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis - hiermit ist insbesondere die Überwachung der Ausführung der Rohrstatik gemeint. 	
☒ 4.1.6	Die Abrechnungen der erbrachten Leistungen sind so zu gestalten, dass die Kostenanteile für die förderfähigen und nicht förderfähigen Komponenten im Rahmen der Erstellung des Verwendungsnachweises nachvollzogen und dargestellt werden können. Die hierfür notwendigen Informationen aus dem Förderbescheid werden seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt.	
☒ 4.1.7	Einmessen des Wärmenetzes	

Leistungsstufe 5 Leistungen für die Objektbetreuung (zu Abschnitt 6.5)

	Grundleistungen der Objektbetreuung (LPH 9)	v.H.-Satz
<input type="checkbox"/> a)	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen	
<input type="checkbox"/> b)	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen	
<input type="checkbox"/> c)	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen	
	Summe LPH 9	

Nr. 5	Besondere Leistungen für die Leistungsstufe 5	Honorar
5.1	Allgemeine Besondere Leistungen zur Leistungsstufe 5	
<input type="checkbox"/> 5.1.1	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen	
<input type="checkbox"/> 5.1.2	Erstellen von Baubestandsplänen gemäß Abschnitt F 1.3 RLBau und nach Anlage VI.4	
<input type="checkbox"/> 5.1.3	Erstellen von Baubestandsplänen nach den Vorgaben	
<input type="checkbox"/> 5.1.4	_____	

² Nicht ankreuzen, wenn Leistung durch AG erbracht wird.

³ - Bei Objekten nach § 41 Nummer 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerksplanung erfordern, wird die Leistungsphase 2 mit 10,00 v.H. bewertet (§ 43 Absatz 2 HOAI)

- Bei Beauftragung der Vorplanung als Einzelleistung kann der v.H.-Satz gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 1 HOAI um maximal 2,00 v.H. erhöht werden.

⁴ Bei Beauftragung der Entwurfsplanung als Einzelleistung kann der v.H.-Satz gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 2 HOAI um maximal 20,00 v.H. erhöht werden.

⁵ Gem. § 43 Absatz 3 Nummer 1 HOAI kann die LPH 4 mit 5,00 bis 8,00 v.H. bewertet werden, wenn dafür ein eigenständiges Planfeststellungsverfahren erforderlich ist.

⁶ Gem. § 43 Absatz 3 Nummer 2 HOAI kann die LPH 5 mit 15,00 bis 35,00 v.H. bewertet werden, wenn ein überdurchschnittlicher Aufwand an Ausführungszeichnungen erforderlich wird.

⁷ Die Teilleistung wird durch den AG erbracht (0,10 v.H.).

⁸ Abzug von 1,00 v.H., da der AG die Durchsicht, das Nachrechnen der Angebote und das Aufstellen des Preisspiegels erbringt (2,25 v.H.).

⁹ Abzug von 0,10 v.H., da Bietergespräche federführend durch AG geführt werden (0,25 v.H.).

¹⁰ Abzug von 0,50 v.H., da Abnahme verantwortlich durch AG erfolgt (2,50 v.H.).

¹¹ Abzug von 0,20 v.H., da Antragstellung durch AG erfolgt (0,50 v.H.).

¹² Abzug von 0,20 v.H., da Übergabe federführend durch AG erfolgt (0,50 v.H.).

¹³ Nicht ankreuzen, wenn Leistung durch AG erbracht wird.